

AKTUELL

**Information des
Kreisverbandes
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.**



Der Bundesfreiwilligendienst:

Nichts erfüllt mehr, als gebraucht zu werden.



**Wir suchen:
Engagierte junge Leute!**

Hast Du Lust,

- bei Präventionsprojekten der DLRG mitzuarbeiten, Kinder und Jugendliche über Gefahren am und im Wasser aufklären?
- Kindern das Schwimmen beizubringen?
- als Rettungsschwimmer für die Sicherheit von Badenden und Wassersporttreibenden zu sorgen?
- Bei einer Hilfsorganisation in vielfältigen Bereichen mitzuarbeiten?

Ja. Also dann: direkt informieren und jetzt bewerben!

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

**Kreisverband
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.**

Fon: 08341 - 98298 • Fax: 08341 - 98299

Gewerbestr. 83 • 87600 Kaufbeuren
Postfach 741 • 87585 Kaufbeuren

info@kaufbeuren-ostallgaeu.DLRG.de
www.kaufbeuren-ostallgaeu.DLRG.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, sehr geehrte Leser!

„Übung macht den Meister“. Diesen Spruch haben sich die Organisatoren aus unserem Kreisverband für die Übung des K-Wasserrettungszuges Schwaben II zu Herzen genommen. So konnte Mitte Juni eine entsprechende Übung auf, im und am Forggensee erfolgreich durchgeführt werden. Unser Kreisverband ist mit zwei Komponenten, der Zugführung und einem Bootstrupp, im K-Wasserrettungszug Schwaben II vertreten. Die Katastrophenereignisse in Nieder- und Oberbayern im Mai/Juni zeigen uns doch wie wichtig gute Ausbildung und Vorbereitung auf den Fall der Fälle ist.

Gute Vorbereitung bedeutet auch entsprechende Rettungsmittel für den Einsatzfall vorzuhalten. So konnten wir in den letzten Monaten mehrere Einsatzfahrzeuge und ein Rettungsboot als Ersatzbeschaffung für ausgedientes Material in Empfang nehmen. Zudem konnten wir mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Hände unserer Mitglieder, dem unterstützenden Engagement einiger Firmen und der Beteiligung der Stadt Kaufbeuren und dem Landkreis Ostallgäu eine neue zusätzliche Garage erstellen. Hier ist nun der neue Einsatzleitwagen der Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung (UG-SanEL) untergebracht. Allen Beteiligten, Helfern und Sponsoren gilt unser herzlicher Dank.

Eine unserer weiteren satzungsgemäßen Aufgaben ist, gerade auch im Hinblick auf die bevorstehende Urlaubszeit, die Prävention. Hier war in den letzten Monaten unser Bufdi

Daniel Pavlidis in Kindergärten und Schulen unterwegs. Gilt es doch den Kindern und Jugendlichen die Gefahren am und im Wasser näher zu bringen und die entsprechenden Hilfsmöglichkeiten zu vermitteln. Leider steht uns Daniel nur noch bis August dieses Jahres zur Verfügung.



Daher sind wir sehr angestrengt auf der Suche nach einem neuen Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdi). Für weitere Infos über die Tätigkeit, Bezahlung und das Procedere als Bufdi der DLRG können sich interessierte gerne an unseren Schatzmeister, Thomas Geyrhalter, wenden.

Zum Schluss wünsche ich uns allen eine unfall- und sorgenfreie Urlaubszeit. Eine gesunde und erholsame Rückkehr und allen Daheimgebliebenen viel Sonnenschein.

Euer und Ihr



Stefan Bahner, stellv. Vorsitzender



(v.l.n.r. Manuela Weinberger, Pascal Groß, Christoph Geil, Christoph Bosch, Daniela Dempfle, Pamela Scupin, Franziska Künne)

Jugendtag der DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu

Am 20.2.2016 fand in der DLRG-Zentrale Kaufbeuren/Ostallgäu der alljährliche Jugendtag statt. Hauptpunkt des Nachmittages stellten die Neuwahlen des Jugendvorstandes dar. Mit einer Teilnehmerzahl von 25 Jugendlichen, fiel die Wahlbeteiligung leider sehr gering aus. Vertreter des Stadtjugendringes, des Kreisjugendringes und des Bezirkes Schwaben der DLRG-Jugend waren noch zusätzlich anwesend.

Der „alte“ Jugendvorstand berichtete zunächst über Neuigkeiten und Ereignisse im Jahr 2015 aus den Bereichen Wettkampf, Ausbildung, Fahrten, Lager und Begegnungen, sowie dem Junior-Einsatz-Team (JET). Dazu wurden einige schöne Fotos und Impressionen des vergangenen Jahres präsentiert.

Die Wahl des neuen Jugendvorstandes wurde vom Vertreter des Bezirkes Schwaben

der DLRG-Jugend Markus Wiedergrün geleitet. Nach mehreren Durchgängen standen die neuen Mitglieder des Jugendvorstandes fest.

Christoph Bosch löst Niko Geyrhalter im Amt des Jugendvorsitzenden ab. Die ehemaligen Stellvertreter Daniela Dempfle, Christoph Geil und Pamela Scupin wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Vom bisherigen Vorstand standen Christina Scupin und Stefan Gentner nicht mehr zur Verfügung. Umso mehr freute es die Jugend, zwei neue Mitglieder im Jugendvorstand begrüßen zu dürfen: Pascal Groß und Franziska Künne.

Das Amt des Leiters für Wirtschaft und Finanzen wurde von Tanja Frank an Manuela Weinberger übergeben, die von zwei Revisoren (Niko Geyrhalter und Tanja Frank) tatkräftig unterstützt wird.

Zum Abschluss wurden noch zehn Delegierte gewählt, deren Aufgabe es ist, die DLRG-Jugend Kaufbeuren/Ostallgäu auf DLRG-Veranstaltungen wie Neuwahlen des Bezirksjugendvorstandes oder ähnlichem zu vertreten.

Wir wünschen dem neuen Jugendvorstand

viel Erfolg für die nächsten Jahre und bedanken uns bei dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Zum Abschluss des Nachmittages gab es noch ein geselliges Beisammensein.

Pascal Groß

Aus unserer DLRG-Familie

Jubiläumsgeburtstage

85 Jahre	Krause, Rudolf
75 Jahre	Jörns, Dieter Kaes, Adolf
65 Jahre	Wander, Walbert Beier, Ingrid
60 Jahre	Wildner, Lutz Heil, Wolfgang
50 Jahre	Seyberth, Bernd Hilebrand, Norbert Dempfle, Michael Bahner, Roswitha

Wir beglückwünschen alle Jubilare und wünschen Ihnen alles Gute!

Neue Mitglieder/-innen

Seit Erscheinen der Aktuell 2/2015 sind folgende neue Mitglieder/-innen zu uns gekommen:

Brinkmann, Iris	Hanf, Lucie Marleen
Brinkmann, Torsten	Hanf, Nicole
Danos, Chiara	Immler, Leonie
Dreyer, Simone	Immler, Nikolaus
Geltz, Sarah	Kleber, Lisa-Magdalena
Greisl, Martin	Klenk, Jannik Simon
Grünert, Isabell	Mertzianis, Sabine
Götze, Cedric	Möchel, Patrick
Haller, Jeanette	Sendlbeck, Marie-Christin
Hanf, Christian	Tiedemann, Janina
Hanf, Jonah Noel	



Helfen Sie den Helfern

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

BIC: BYLADEM1KFB

Wichtig:

Verwendungszweck „Helft den Helfern“

DLRG blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Aus der Jahresversammlung des DLRG Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. am 11.03.2016

Umfangreiche Aufgaben konnten im abgelaufenen Jahr durch die ehrenamtlichen Mitglieder der Rettungsorganisation bewältigt werden. In der Jahresversammlung des DLRG Kreisverbands Kaufbeuren/Ostallgäu wurde Rückblick über die verschiedensten Aktivitäten gehalten. Stefan Bahner als stellvertretender Vorsitzender führte durch die Versammlung und betonte in seinem Bericht die reine Ehrenamtlichkeit aller Helfer. Er dankte den vielen Freiwilligen und deren Familienangehörigen, ohne die eine erfolgreiche Aufgabenbewältigung nicht möglich wäre.

Auf einen Einsatz ganz besonderer Art konnte der Kreisverband im vergangenen Jahr zurückblicken. So wurden Mitglieder der UG-SanEL (Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung) während des G7 Gipfels auf Schloß Elmau eingesetzt. Die Aufgabe bestand in der Organisation und Koordination von Transporten zu den einzelnen Stützpunkten der Hilfs- und Sicherheitskräften. Hierzu gehörte auch der Shuttle von Personen, Lebensmittel, Sanitär- und Sanitätsmittel in und aus den jeweiligen Sperrgebieten.

In Anwesenheit von Politik, Polizei und anderen Hilfsorganisationen wurde im Juni die DLRG Rettungshundestaffel des DLRG Kreisverband in Dienst gestellt und der Öffentlichkeit präsentiert. Mit entsprechenden Vorführungen wurde die Leistungsfähigkeit der Rettungshunde gezeigt. Für Kaufbeuren ist dies die erste Rettungshundestaffel.

Im Bericht der Technischen Leitung verwies Dominik Schneider auf die Vielzahl der Aus- und Weiterbildung. Weiterhin berichtete er über die

Rettungseinsätze der verschiedenen Einheiten des Kreisverbands. Daneben konnte er auch von den Wachdiensten berichten, die in Bädern und Gewässern geleistet wurden. So wurden alleine während der Stadtranderholung 1.378 Std. Dienst geleistet und 461 Erste Hilfe Leistungen erbracht.

Eine neue Herausforderung war die sanitätsdienstliche Begleitung von Zügen der Deutschen Bahn. Hier galt es die mit Flüchtlingen gefüllten Züge von Passau bzw. München in andere Großstädte in Deutschland zu begleiten und bei Bedarf Sanitätshilfe zu leisten.

Angespannte Finanzlage

Über die Finanzlage des Kreisverbands berichtete der Schatzmeister Thomas Geyrhalter. In seinen Ausführungen betonte er, dass die einzig kalkulierbaren Einnahmen die Mitgliedsbeiträge seien und nur durch weitere finanzmittelbringende Maßnahmen können die anfallenden Kosten bestritten werden. Weiterhin stellte er den Haushaltplan für 2016 vor. Hier ist als größter Posten die Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens (ELW) der UG-SanEL. Welches dem technischen Standard nicht mehr entsprach.

Auch sportliche Erfolge konnten durch Teilnehmer des Kreisverbands im Rettungsschwimmen erringen. So berichtet der neugewählte Jugendvorsitzende Christoph Bosch über mehrere Erst- und Zweitplatzierungen bei der Bayerischen Meisterschaft. Während eines Hüttenwochenendes stand nicht nur der Freizeitspass im Vordergrund, sondern hier wurden den Jugendlichen auch entsprechende Themen der Ersten Hilfe vermittelt. ✧

Ehrungen

Öffentliche Ehrungen:

Bereits im August 2015 wurde im Namen von Innenminister Joachim Herrmann durch OB Stefan Bosse das Bayerische Ehrenamtszeichen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit an Herrn Markus Mracek, Herrn Dr. Daniel Maran und Herrn Jürgen Fabian überreicht.

Ehrungen für lang-jährige Mitgliedschaft:

10 Jahre:

Anna-Katharina Herb
Christian Hindelang
Gesa Scupin
Sophie Scupin

Michaela Steckermeier
Anna-Maria Vater
Magdalena Vater

25 Jahre:

Torsten Echtler
Karl Esselborn
Heinz Frank
Ulrich Fürst
Norbert Hilebrand
Oliver Klenk
Birgit Kubetz
Margit List

40 Jahre:

Jürgen Fabian

50 Jahre:

Carsten Mallin

Ehrungen für besondere Verdienste:

Ehrennadel des Landesverband Bayern der DLRG in Bronze:
Jürgen Fabian
Wolfgang Bauer

Ehrennadel des Landesverband Bayern der DLRG in Silber:
Günter Mracek
Erich Pfeifer

Erstes Digitalfunkupdate erfolgreich durchgeführt

Mit der Einführung des Digitalfunks kommen natürlich auch neue Herausforderungen auf die LuK- Truppe zu. So müssen die Geräte in regelmäßigen Abständen, oder bei dringenden Ereignissen die globale Auswirkungen auf alle Hilfsorganisationen haben, auf einen neuen Softwarestand gebracht werden. Dieses Update kann nur zentral von der Landes TTB der DLRG Bayern durchgeführt werden. So mussten sich alle Gliederungen von Südschwaben am 19. März bei der DLRG Memmingen zeitversetzt einfinden, um dort alle Digitalfunkgeräte (Fahrzeugeinbau und Handfunkgeräte) updaten zu lassen. Andreas Kever (Funkreferent Bayern) führte dieses Update dann durch.



Bei uns lief, im Gegensatz zu manch anderen Gliederungen, alles nach Plan. So konnten wir uns wieder nach knapp 1,5 Stunden mit allen Fahrzeugen auf den Heimweg begeben.

Mario Künne

Die Technische Leitung informiert ...



Wir haben ein neues UG-SanEL-Fahrzeug (Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung). Unser altes Fahrzeug ist 13 Jahre alt und hätte komplett auf Digitalfunk umgebaut werden müssen. Dies nahmen wir zum Anlass, unseren ELW (Einsatzleitwagen) beim Bayer. Innenministerium im Rahmen einer Neuan-

schaffung abzurufen. Jeder Träger, der eine UG-SanEL betreibt, hat hierzu die Möglichkeit. Als Basisfahrzeug haben wir uns für einen VW Crafter entschieden. Den Aus- und Aufbau hat die Fa. Ramspeck aus Haldenwang übernommen. Die Funktechnik, Signalanlage (Blau- und Martinshorn), sowie diverse Spezialitäten am Fahrzeug, haben wir in Eigenregie eingebaut. Ca. 500 Stunden wurden hier von Christoph Geil, Sven Slovacek, Sven Engler und Mario Künne geleistet.

Auch unser Motorrettungsboot KF-001 ist in die Jahre gekommen. Hier haben wir über die Fördermittel Rettungsdienst des Freistaats Bayern unser neues Boot KF-004 bewilligt bekommen. Die Beschaffung lief zentral über den DLRG Landesverband Bayern. Im Juni 2016 war es dann soweit. Unser Boot konnte mit der Gesamtausstattung in Rostock abgeholt werden.

Wesentliche Ausstattung:

- Einsatz- und Wasserrettungsausrüstung (Combi Carrier)
- Sanitäts-/Notfallausrüstung
- Boots-ausrüstung
- Sonar, Radio
- Krankentragen-/Strykerhalterung
- Bugklappe für die Übernahme von Hilfsbedürftigen aus dem Wasser und von Land (Ufer, Gebäude)
- Digitalfunkgerät MRT für TMO und DMO Betrieb und Adlerfunkgerät DLRG



Technische Daten:

Bootstyp: FASTER 540 BR
 Hersteller: Nordland Hansa
 Länge/Breite: 5,40 / 2,30 m
 Gewicht: 800 kg
 Zuladung: 1000 kg
 Tank: 80 Liter
 Motorisierung: Suzuki-Viertakt-Außenbordmotor 80 PS
 Steuerstand mit Windschutzscheibe
 Positionsleuchten
 Rundumleuchte blau/gelb



Bayerisches Rotes Kreuz



Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft e.V.

Arbeitsgemeinschaft
Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung

Einsätze UG-SanEL

Nr.	Alarmierung	Einsatzbeschreibung	Einsatzort
1	14.02.2016	Einsatz Chemikalienunfall in Papierfabrik	Kaufbeuren
<p>Am Sonntagvormittag kam es zu einem Chemikalienunfall in einer Papierfabrik in Kaufbeuren. Aus Versehen wurden in der Produktion zwei Stoffe miteinander vermischt, welche daraufhin miteinander chemisch reagiert haben. Dadurch entstanden Dämpfe. Die Feuerwehr Kaufbeuren nahm Messungen vor, die eine Chlorgasverbindung ergab. Es wurden daraufhin Fachkräfte einer Chemiefirma hinzugezogen. Ein Arbeiter wurde vorsorglich in das Notfallzentrum des Klinikums Kaufbeuren gefahren, da er über Übelkeit und Magenschmerzen klagte.</p>			
2	19.03.2016	Einsatz Brand im Landhaus BKH	Kaufbeuren
<p>Im Landhaus des Bezirkskrankenhauses brach ein Feuer aus. Wie sich im Nachgang herausstellte, hat einer der Bewohner in einer Toilette absichtlich den Abfalleimer in Brand gesteckt. Die Bewohner wurden in die angrenzende Fachhochschule in Sicherheit gebracht. 3 Personen wurden zur näheren Kontrolle von den Notärzten in das Notfallzentrum verbracht. Die restlichen Bewohner wurden in die Stationen und in die umliegenden Wohneinheiten des Bezirkskrankenhauses verteilt. Der Brand war schnell durch die FFW Kaufbeuren unter Kontrolle gebracht.</p>			



Die Rettungsschwimmer der DLRG-Jugend Kaufbeuren/Ostallgäu konnten im März ihre Schnelligkeit und ihre Fähigkeiten im Retten unter Beweis stellen. Mit insgesamt 22 Startern im Alter von 10 – 25 Jahren vertraten die Jugendlichen bei den schwäbischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Lauingen die DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu.

Nach dem eintägigen, warmen, anspruchsvollen und aufregenden Wettkampftag konnte sich das Ergebnis sehen lassen. So erschwammen die Einzelstarter Pamela Scupin (AK offen weiblich), Robert Bretschneider (AK offen männlich) und Miriam Simm (AK 13/14 weiblich) jeweils Silber. Bei den Mannschaftswettkämpfen holten sich die Buron Waterfighters in der Aufstellung Marcel Wirth, Nico Ferling, Samuel Kaltenbach, Heiko Heger (AK 12 männlich) Bronze, was die Trainer zusätzlich freute, da die Waterfighters ihren ersten Wettkampf somit großartig meisterten. Die Buron Seahawks (Robert Bretschneider, Dominik Jablonski, Julian Simm, Matthias Völsch, Raphael Götz) schwammen mit Bravour auf Platz 2 in der AK offen männlich, ebenso erkämpften sich die Buron Piranhas

in der Aufstellung Svenja Mayer, Miriam Simm, Sabrina Wirth und Christiane Völsch (AK 13/14 weiblich) ihre Silbermedaille.

Knapp am Treppchen vorbei schrammten die Buron Dolphins (AK 13/14 weiblich). Mit den Retterinnen Amelie Kausch, Katharina Blösch, Marie-Christin Sendlbeck und Amelie Gaisser erreichten sie Platz 4. Zum dritten Mal in Folge erschwamm die Mannschaft Scupin Family and Friends in der diesjährigen Aufstellung Pamela, Christina, Simone, Gesa Scupin und Elisabeth Kreuz mit weitem Vorsprung Gold.

Einen reibungslosen und fairen Ablauf der Meisterschaften ermöglichten unter anderem die Kampfrichter (Sophie Scupin, Wolfgang Scupin, Daniel Pavlidis, Julian Jablonski, Daniela Dempfle, Anna Dempfle) und Helfer (Pascal Groß, Sebastian Blösch und Franziska Künne). Ein großes Lob gilt ihnen dafür.

Für die Platzierten der Plätze 1-3 werden die bayerischen Meisterschaften der nächste Wettkampf sein. Bis dahin werden alle fleißig trainieren und hoffentlich mit ebenfalls großem Erfolg dabei sein.

Pascal Groß



Mühlbach-Begehung

Am Sonntag, den 01.05.2016 durchwanderte ein Team der DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu den Mühlbach in Kaufbeuren. Bei der Begehung waren Meike Held, Sven Slovacek, Chris Geil, Lukas und Andreas Safranek dabei. Der Grundauftrag war, den Bach bei niedrigem Wasserstand zu erkunden sowie nebenbei Fledermäuse zu suchen.

Leider sahen wir keine Fledermäuse unter den Brücken, die wir durchwanderten. Stattdessen sichteten wir Forellen mit 30 bis 40 cm Länge, Flaschen, ein Wildentennest mit Eiern, ein Verkehrsschild und ein relativ neues Fahrrad, das stark veralgelt war, sowie allerlei Treibgut.

Das Wasser ging uns vom Becken bis maximal zur Brust. Gleichzeitig nutzen wir die Begehung des Mühlbachs für eine Gefahrenanalyse für den Fall, dass eine Person in den Mühlbach hineinstürzt. Dabei erkannten wir, dass es nur wenige Möglichkeiten zur Selbstrettung gibt und erkundeten das Gewässer und die Umgebung für die Abstellung von Wasserrettern zur Meldung der evtl. gesichteten Person. Die Erkenntnisse werden nun in unsere Dokumentationen der örtlichen Gewässer aufgenommen.

Lukas Safranek



Erster Blaulichttag in Kaufbeuren ...

Alle Hilfsorganisationen (HiOrgs) in Kaufbeuren versammelten sich am 07.05.2016 auf dem Tänzelfestplatz in Kaufbeuren um ihre Ausrüstung, Fahrzeuge, Hubschrauber, Motorräder, sowie ihre ehrenamtliche Arbeit vorzustellen. Ob Polizei, THW, Feuerwehr, Zoll, Rettungsdienst oder der Katastrophenschutz, die Bevölkerung konnte alles sehr genau in Augenschein nehmen. Es gab ein paar Vorführungen, welche von den Zuschauern mit Begeisterung verfolgt wurden. Wir präsentierten unsere Fahrzeuge, Material und Rettungshundestaffel. An diesem Tag wurde auch unsere neue UG-SanEL das erste Mal der Öffentlichkeit und auch den anderen HiOrgs vorgestellt. Das Interesse war sehr groß und es wurden regelrechte Führungen durch unser Fahrzeug durchgeführt. Unsere JETis (Jugend-Einsatz-Team) haben die Kinderbetreuung übernommen. Es wurden viel Buttons erstellt, gemalt und Dosenwerfen gab es auch. Es war ein herrlich, sonniger Tag und die vielen Besucher konnten sich einen Einblick in das Geschehen der Hilfsorganisationen verschaffen.

Mario Künne



Sportlerehrung



Am Freitag, den 03.06.2016 fand unter Moderation von Thommi Stottrop (Bayern 3) im Stadttheater Kaufbeuren die jährliche Sportlerehrung statt. Hierbei wurden Sportler aus vielen Bereichen wie z.B. Kampfsport, Leichtathletik und natürlich des Wettkampfschwimmens in den Kategorien Schwäbische, Bayerische, Süddeutsche, Deutsche und Europameisterschaften durch Bürgermeister Gerhard Bucher geehrt.

Die DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu war vertreten durch die Scupin Family (AK offen, weiblich) mit den Schwimmerinnen Gesa, Sophie, Christina, Simone und Pamela Scupin. Sie wurden aufgrund des hervorragenden 2. Platzes bei den Bayerischen Meisterschaften 2015 geehrt.

Zum Ausklang des Abends spielte die Bigband des Jakob-Bruckner-Gymnasiums Kauf-

beuren. Für das leibliche Wohl der Gäste gab es kleine belegte Häppchen und Getränke.

Pascal Groß



K-Wasserrettungszug Schwaben 2 der DLRG übt den Ernstfall

Militärmaschine stürzt in Forggensee, Motorschiff brennt

Im Juni führte der Katastrophenschutz-Wasserrettungszug Schwaben 2 (K-WRZ Schwaben 2) der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) auf dem Forggensee eine Übung durch. Die DLRG hält in Bayern insgesamt 14 K-Wasserrettungszüge für den Katastrophenfall vor. Im Regierungsbezirk Schwaben werden zwei Züge von der DLRG betrieben. Ein K-Wasserrettungszug besteht aus 2 Wasserrettungsgruppen mit jeweils einem Boots- und einem Tauchtrupp und einer Logistikeinheit, insgesamt aus 35 Personen.

Gliederungen aus mehreren Orten

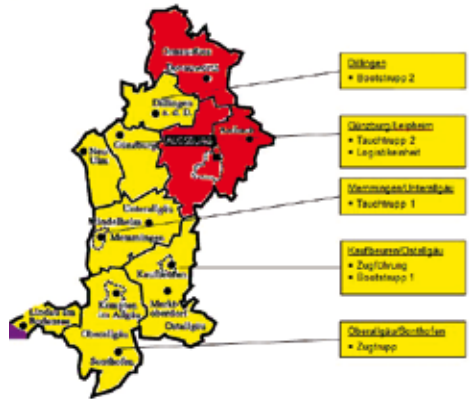
Der K-Wasserrettungszug Schwaben 2 setzt sich aus mehreren Teilkomponenten, unter anderem mit den DLRG-Gliederungen aus dem Allgäu zusammen. So stellt der DLRG Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu die Zuführung und einen Bootstrupp, die DLRG aus Sonthofen steuert den Zugtrupp bei und von Memmingen kommt ein Tauchtrupp. Weitere Komponenten des Wasserrettungszuges kommen aus Leipheim und Dillingen.

Als Übungsszenario wurde angenommen, dass ein Bundeswehrflugzeug über dem Forggensee abgestürzt sei. Die Aufgabe für den Wasserrettungszug bestand darin, evtl. Überlebende der Besatzung zu suchen sowie die auf dem See treibenden Wrackteile des Flugzeugs und zwei Kisten mit verloren gegangenen Spezialwerkzeug zu bergen. Als Erschwernis kam noch ein defektes Motorboot mit brennendem Motor hinzu, auf diesem befanden sich mehrere Personen, die es zu retten galt.

Die Teilkomponenten des Wasserrettungs-

Die Teilkomponenten des Wasserrettungs-

DLRG K-Wasserrettungszug Schwaben 2



zuges sammelten sich am frühen Morgen in Memmingen und fuhren im Verband zur Übungsstelle. Dort angelangt wurde zunächst auf dem Parkplatz des Festspielhauses der Bereitstellungsplatz eingerichtet. Die Zugführung erhielt dann von der Übungsleitung die entsprechenden Aufgaben zur Bewältigung der vermeintlichen Katastrophe. Die Zuführung verteilte dann die jeweiligen Arbeiten an die Tauch- und Bootstrups, die dann umgehend mit der Suche und der Bergung begannen.

Organisiert und vorbereitet wurde die Übung vom Führungsstab des DLRG Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu und den entsprechenden Stellen im Ostallgäu. An der Übung beteiligten sich auch die Wasserwacht und die Feuerwehr aus Füssen sowie die Wasserschutzpolizei Füssen und Kempten mit je einer Bootsbesatzung. Somit konnte auch die Zusammenarbeit und Kommunikation unterschiedlicher Hilfs- und Rettungsorganisationen geprobt werden.

Die Beobachter der Übung aus den verschiedenen Organisationen, der Polizei und dem Katastrophenschutzamt des Landratsamtes Ostallgäu, konnten sich so ein gutes Bild über die gelungene Zusammenarbeit machen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Übung konnten sich die ausnahmslos ehrenamtlichen Retter noch über eine kräftigende Verpflegung freuen, bevor alle ab 17:00 Uhr die Heimreise an-

Zugführung	Kaufbeuren/ Ostallgäu	
Zugtrupp	Oberallgäu- Sonthofen	
Wasserrettungsgruppe 1 Tauchtrupp	Memmingen/ Unterallgäu	
Wasserrettungsgruppe 1 Bootstrupp	Kaufbeuren/ Ostallgäu	
Wasserrettungsgruppe 2 Tauchtrupp	Lelpehlm- Günzburg	
Wasserrettungsgruppe 2 Bootstrupp	Dillingen	
Logistikeinheit	Lelpehlm- Günzburg	



Seglergemeinschaft Bärensee führt wieder ein Schießyachting durch



Mit dem Start der Regattasaison der SGB (Seglergemeinschaft Bärensee) begann auch für uns der diesjährige Wachdienst am Bärensee.

Zwei Besonderheiten gab es dieses Jahr: Einmal der Start mit unserem neuen Boot KF-004 und die Durchführung eines sogenannten Schießyachtings. Hierbei handelt es sich um einen Wettbewerb, bei dem ein Team aus einem Schützen des Schützenvereins Hirschzell und einem Segler der SGB besteht. Das Team muss zusammen den Schießwettbewerb durchführen und zusammen den Segelwettbewerb bestreiten. Am Ende gibt es dann eine Gesamtwertung. Den Segelpart begleiteten wir mit unserer Wachmannschaft und dem neuen Boot. Das Wetter war sehr wechselhaft. Während des zweiten Laufs kam ein heftiger Sturm auf, der kurzzeitig viel Regen und Wind mit-

brachte, worauf die Regattaleitung das Rennen abbrach. Ein Boot auf dem See hat es aber leider nicht mehr rechtzeitig geschafft und kenterte. Unsere Mannschaft reagierte abrupt und konnte mit dem neuen Boot wirklich eine „schnelle“ Rettung durchführen.

Den Schrecken haben wir dann gemeinsam bei einer opulenten Mahlzeit ausklingen lassen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für das gute Essen und die anwesenden Helfer/-innen.

Mario Künne



Post Practice Fachausbildung Wasserrettungsdienst

Am 01.07 war es wieder soweit. So reisten die FA WRDler und Teile der Rettungshundestaffel der DLRG Kaufbeuren zu einem der letzten Ausbildungsblöcke (Wetterkunde, Karte & Kompass) in das Oberallgäu. Genauer gesagt, zu den Kameraden der DLRG Sonthofen.

Ziel war es, die restlichen Ausbildungselemente zu verinnerlichen, um für die Abschlussprüfung Anfang September gewappnet zu sein. Höhepunkt sollte der Orientierungsmarsch am Samstagnachmittag werden.

Ein kleiner Teil war bereits am Freitagabend vor Ort, um sich auf das kommende Wochenende einzustimmen, sowie kleinere Vorbereitungen bezüglich der Ausbildung zu treffen.

So konnte es gleich in der Früh losgehen. Gegen 9 Uhr startete Ausbilder Volker Wirth mit der Theorie. Wie funktioniert ein Kompass? Wie ließt man überhaupt eine Karte? Fragen über Fragen die im Laufe des Vormittags beantwortet werden sollten.

Ob alle Teilnehmer dies verstanden haben, zeigte sich schnell am Nachmittag. Mit Karte und Kompass im Gebäck, wurden die FA WRDler mitten im Oberallgäu ausgesetzt. Ziel war es, die geforderten „Check-Points“ zu erreichen.

Eines gleich vorweg. Alle FA WRDler erreichten gesund und munter den letzten „Check-Point“. Eine Vermisstensuche blieb Gott sei Dank aus ;-)

Im Anschluss ging es wieder zurück zur EZ der DLRG Sonthofen. Fertigmachen für das Fußballspiel „GER vs. ITA“.

Nach vielem Feiern mit unserer Nationalmannschaft und dem damit verbundenen Einzug in das Halbfinale der Europameisterschaft hieß es „Ab ins Bett“. Denn gleich morgen früh sollte es mit Wetterkunde weitergehen. Referent war Bernd Bauer.



Zum Abschluss des Ausbildungswochenendes ging es noch zum Baden in den Niedersonthofener See. Einfach Spaß haben und das anstrengende Wochenende mit etwas Beachvolleyball ausklingen lassen war unsere Devise.

An dieser Stelle nochmal vielen herzlichen Dank an die DLRG Sonthofen sowie an unsere Ausbilder für das tolle und lehrreiche Wochenende.

Eure FA WRDler der DLRG Kaufbeuren



Bayrische Meisterschaften 2016

Retter der DLRG unter den bayrischen Top Ten

Die Rettungsschwimmer/innen der DLRG Jugend Kaufbeuren/Ostallgäu bewiesen vom 24. bis 26. Juni einmal mehr ihre Schnelligkeit und Tüchtigkeit auf den bayrischen Meisterschaften im schönen Weißenburg.

Mit insgesamt 17 Teilnehmern fuhren die Retter im Schwabenbus gemeinsam mit anderen Schwimmern aus den Gliederungen von Schwaben zum Austragungsort. Unter den Teilnehmern befanden sich drei Mannschaften, ein Einzelstarter und zwei Helfer.

Nach zwei sonnigen Wettkampftagen stand das Ergebnis fest: die Buron Piranhas (AK 13/14 w) in der Aufstellung Miriam Simm, Sabrina Wirth,

Svenja Mayer, Christiane Völsch schwammen in einer starken Altersklasse auf den 10. Platz, die Buron Seahawks (Dominik Jablonski, Robert Bretschneider, Matthias Völsch, Raphael Götz) erkämpften sich in der Königsklasse (AK offen m) den 8. Platz. Die Damen der Mannschaft Scupin Family& Friends (Simone, Christina, Pa-





vorstand der DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu gratulieren den erfolgreichen Schwimmern/-innen zu ihren hervorragenden Platzierungen und wünschen viel Erfolg für die weiteren Wettkämpfe der Saison. Den nächsten Termin stellt der ResQ-Cup, bei welchem die Retter im Freigewässer ihr Können unter Beweis stellen werden. ✧

mela Scupin mit Anna Dempfle und Elisabeth Kreuz) verteidigten zum dritten Mal in Folge ihren Vizemeistertitel ebenfalls in der Königsklasse des Rettungsschwimmens (AK offen w).

In den Einzelwettbewerben startete Robert Bretschneider in der offenen Altersklasse. Nach vier anspruchsvollen Disziplinen mit Gurtretter, Flossen und Schlepppuppe erlangte er Platz 9.

Die Trainer und der Jugend-



Lagerleben 2016



Zum 17. Mal haben sich die DLRG'ler des Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. am Tänzelfest-Lagerleben beteiligt und waren mit voller Begeisterung dabei!

Wiederum wurden die Marktburden aufgestellt, um auf dem Kirchplatz eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Als neues Highlight wurde eine Neuauflage des „Jungfrauenbadens“ veranstaltet. Zuletzt fand diese Attraktion im Jahre 2000 und 2001 statt. Heuer haben sich Sven Slovacek und Christoph Geil eine modifizierte Neuauflage dieser Attraktion einfallen lassen, was auch an beiden Tagen sich voll zum Hingucker entwickelte und viele Zuschauer/-innen an unseren Stand lockte.

Mit zwei erfolgreich verlaufenden Veranstaltungstagen wurde ein beachtlicher Betrag unserer Vereinskasse zugeführt. Es gab auch dieses Jahr unsere bekannten Räuberspieße sowie den Lagertrunk aus den von unseren entworfenen Krügen.

Wie immer ist der Erfolg des Lagerlebens von ganz vielen emsigen Helfern abhängig und nur durch viel Freizeit, Engagement und guter Laune möglich. Wir möchten uns ebenfalls ganz herzlich bei allen DLRG'lern bedanken, die sich wieder viel Mühe gemacht haben, auch bei den vielen Helfern im Hintergrund, sowie den Firmen Holzland Sturm, Metzgerei Hanusch und Autovermietung Gardt.

Thomas Geyrhalter





Nur keine Angst vorm Wasser

Sicherheit Viele Kinder können heutzutage nicht richtig schwimmen und tragen so ein höheres Risiko für einen Badeunfall. Ein landkreisweites Projekt will Schwimmunterricht für Schüler fördern und Lehrer besser ausbilden.

Marktoberdorf Die Zahlen sind alarmierend: Laut einer DLRG-Studie kann in Deutschland jedes zweite Kind im Grundschulalter nicht richtig oder überhaupt nicht schwimmen. In vielen Schulen im Ostallgäu wird Schwimmunterricht gar nicht oder nur sporadisch angeboten. Um schwerwiegende Badeunfälle zu vermeiden und den Kindern mehr Sicherheit beim Schwim-

men zu geben, wurde im laufenden Schuljahr ein Projekt für den gesamten Landkreis ins Leben gerufen. 15 Grundschulen, darunter Einrichtungen aus Thalhofen, Ruderatshofen und Leuterschach, erhielten dabei Unterstützung beim Schwimmunterricht. Im Marktoberdorfer Hallenbad wurde gestern der Abschluss des Projekts mit einem Schwimmtag gefeiert.

Ziel des Projekts ist es, die Schüler langsam an das Schwimmen heranzuführen. Der Leiter des Marktoberdorfer Hallenbads und Vorsitzende der Kreiswasserwacht, Gary Kögel, sagt, dass es selbst in weiterführenden Schulen noch Kinder gebe, die nicht schwimmen können. Die Gründe dafür sind laut Kögel vielfältig: „Zum einen schließen immer mehr Hallenbäder, also



fallen die Übungsmöglichkeiten weg. Zum anderen hat das Schwimmen in vielen Familien nicht mehr einen so hohen Stellenwert wie früher.“

Umso wichtiger ist es also, die Schulen mit ins Boot zu holen. Ein wichtiger Baustein des Projekts ist der 19-jährige Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdi) Daniel Pavlidis, der die teilnehmenden Grundschulen beim Schwimmunterricht unterstützte: „Es gab einige Erfolgserlebnisse für mich während meines Bundesfreiwilligendienstes. Ein Junge hat sich beispielsweise am Anfang überhaupt nicht ins Wasser getraut.“ Bei seinem dritten Besuch sei der Junge dann ganz selbstverständlich mit den anderen Kindern im Wasser geschwommen, sagt Pavlidis.

Auch bei den Lehrkräften kam die Initiative gut an. Frauke Schreiber von der Grundschule Aitrang-Ruderatshofen erzählt, dass die Schule bis jetzt überhaupt keinen Schwimmunterricht anbieten konnte. Durch das Projekt haben die Grundschüler zum ersten Mal das Schwimmen



im Marktoberdorfer Hallenbad geübt: „Gerade das spielerische Element war toll für die Kinder. Sie konnten das Seepferdchen machen und verschiedene Schwimmtechniken ausprobieren.“ Das bestätigen auch die zehnjährigen Schülerinnen Xenia und Lara, die beide sagen, dass sie jetzt „auf jeden Fall“ besser schwimmen können.

Nur mit Abzeichen

Neben dem Unterricht für die Schüler war auch die Weiterbildung der Lehrer Teil der Initiative. Laut Brigitte Mayr-Gröger vom Gesundheitsamt Ostallgäu, das mitverantwortlich für das Projekt ist, gibt es auch nicht mehr genug Lehrkräfte für den Schwimmunterricht: „Viele Lehrer dürfen gar keinen Schwimmunterricht abhalten, da sie nicht das verpflichtende bronzene Rettungsschwimmabzeichen besitzen.“ Das haben einige der teilnehmenden Lehrkräfte jetzt dieses Schuljahr im Rahmen des Projekts nachgeholt. Für das Abzeichen mussten

die Lehrer unter anderem 100 Meter in Kleidung unter vier Minuten schwimmen oder 50 Meter schleppen.

Und wie geht es mit dem Schwimmunterricht im Ostallgäu weiter? Den neu entstandenen Schwung würden die Verantwortlichen gerne mit ins nächste Schuljahr nehmen. Grundvoraussetzung hierfür ist allerdings, dass ein neuer Bundesfreiwilligendienstleister bei der DLRG gefunden wird. Der ist momentan noch nicht in Sicht, weshalb der aktuelle Bufdi Daniel Pavlidis an interessierte junge Erwachsene appelliert:

„Die Arbeit ist abwechslungsreich, denn man ist viel an den Schulen im Ostallgäu unterwegs. Mir hat das sehr gut gefallen.“

Interessierte für einen Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG können sich bei Thomas Geyrhalter melden unter der E-Mail-Adresse: Info@Kaufbeuren-Ostallgaeu.DLRG.de

*Von Larissa Benz
mit freundlicher Genehmigung
der Allgäuer Zeitung*



ResQ Cup 2016

Vizemeister im „Beachflags“ gekürt



Die DLRG Jugend Kaufbeuren/Ostallgäu stellte am Wochenende vom 22. bis 24.7.2016 am ResQ-Cup der Versicherungskammer Bayern erneut ihre Fähigkeiten im Retten unter Beweis. Im Gegensatz zu ihrem letzten Wettkampf, den Bayrischen Meisterschaften,

wurden jetzt Disziplinen im Freigewässer abgeprüft. Dazu fuhren die Rettungsschwimmer/-innen mit 12 Teilnehmern an den großen Brombachsee bei Weißenburg.

Zu bewältigen waren Disziplinen wie „Run-Swim-Run“, „Rettungsleine“, „Lifesaver“ (Retten mit Gurtretter) und auch „Paddelboot fahren“. Letzteres zählt wohl zu den spaßigsten aller Wettläufe beim ResQ-Cup, da die Teilnehmer hierbei in ein Schlauchboot klettern müssen, um mit diesem dann ohne Paddel eine bestimmte Strecke auf dem Wasser zurückzulegen, wobei sich ein Bein eines jeden Schwimmers die ganze Zeit im Boot befinden muss.

Ernster geht es bei der Pflichtdisziplin „Kombinierte



Rettungsübung“ zu. Bei dieser schwimmt der erste Schwimmer, dieser stellt eine verunfallte Person dar, hinaus zur Boje. Von dort wird die nun vermeintlich bewusstlose Person von Schwimmer 2 abgeholt und an Land geschleppt. Hier übernehmen zwei Landretter den Verunfallten, schleppen ihn an den Strand, überprüfen die Vitalfunktionen und positionieren die Person in der stabilen Seitenlage, um dann im Anschluss einen simulierten Notruf abzusetzen.



Die Mannschaften Buron Seahawks (Robert Bretschneider, Dominik Jablonski, Pamela Scupin, Simone Scupin, Anna Dempfle, Sabrina Wirth) und Buron Sharks (Svenja Mayer, Miriam Simm, Gesa Scupin, Raphael Götz, Elisabeth Kreuz) meisterten alle ihre fünf selbstgewählten Disziplinen fehlerfrei und in gutem Tempo und erlangten im starken Teilnehmerfeld die Plätze 20 und 30.

Dem Zusatzwettkampf „Beachflags“, welcher am Sonntagvormittag ausgetragen wurde, stell-

ten sich Gesa, Simone und Pamela Scupin, Miriam Simm und Sabrina Wirth. Bei dieser Disziplin geht es darum, möglichst schnell über einen markierten Abschnitt am Sandstrand zu laufen und sich eine „Flag“ (Stück Gartenschlauch) zu ergattern. Dabei sicherte sich die ehemalige Meisterin der „AK jung“, Miriam Simm, den fünften Platz. In der „AK alt“ erkämpfte sich Pamela Scupin nach vielen Durchgängen schließlich Platz 2.



Der Jugendvorstand und die Trainer der DLRG Jugend Kaufbeuren/Ostallgäu beglückwünschen ihre fleißigen Retter/innen zu diesem Erfolg und starten nun erst mal in die Sommerpause. Im September fällt dann der Startschuss für die Saison 2016/2017 mit Beginn des Wintertrainings im Hallenbad Kaufbeuren. ✧



DLRG

Kreisverband Kaufbeuren/ Ostallgäu e.V.

Postanschrift

Postfach 741 · 87585 Kaufbeuren

DLRG-Einsatzzentrale

Gewerbestraße 83

87600 Kaufbeuren-Neugablonz

Telefon (08341) 98298

Telefax (08341) 98299

E-Mail: info@kaufbeuren-ostallgaeu.dlr.de

Internet: www.kaufbeuren-ostallgaeu.dlr.de

Geschäftszeit: Mittwoch 19–20 Uhr

Notruf

Retungsleitstelle Telefon 112

Spendenkonten

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

BIC: BYLADEM1KFB

Der DLRG-Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist durch das Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Vorstandschafft

STELLV. VORSITZENDER:	Stefan Bahner, Am Dorffeld 8, Pforzen, Tel. 08346/1575
	Alexander Bennigsen, Fichtenweg 1, Pforzen, Tel. 08346/9829500 oder 0163/2537210 mobil
SCHATZMEISTER:	Thomas Geyrhaller, Falkensteinstr. 1, Biesen- hofen, Tel. 08341/7581, Fax 874506
JUGENDVORSITZENDER	Christoph Bosch, Radler Str. 29, Kaufbeuren, Tel. 0171/4534206 mobil

Erweiterter Vorstand

STELLV. TECH. LEITER:	Mario Künne, Jeschkenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0176/22260812 mobil
ÄRZTLICHER LEITER:	Dr. Daniel Maran, Säulingweg 1, Germaringen, Tel. 08341/64323 priv., 0171/7810962 mobil
TAUCHERARZT:	Dr. Peter Gleichsner, Josef-Landes-Str. 38, Kaufbeuren, Tel. 08341/4422
REFERAT BOOT:	Meike Held, Hüttenstr. 56B, Kaufbeuren, Tel. 0151/11772343 mobil
REFERAT FUNK:	Sven Engler, Liebauer Weg 4, Kaufbeuren, Tel. 08341/999057 priv., 0179/7960110 mobil
REFERAT TAUCHEN:	Markus Mracek, Edelweißweg 4, Germaringen, Tel. 08341/9659288 priv., 0176/30343801 mobil
STELLV. SCHATZMEISTERIN:	Birgit Völsch, Wiesenweg 15, Frankenried, Tel. 08341/995211
STELLV. JUGENDVORSITZENDE:	Pascal Groß, Gutenbergstr. 17, Westendorf, Tel. 08344/1885 priv., 0171/8634723 mobil
	Daniela Dempfle, Paul-Gaupp-Str. 9, Mauerstetten, Tel. 08341/74617 priv., 0160/95465255 mobil
	Franziska Künne, Jeschkenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0151/41287664 mobil
	Pamela Scupin, Am Bärenwald 5A, Kaufbeuren, Tel. 0178/8589320 mobil
	Christoph Geil, Dessestr. 36a, Kaufbeuren, Tel. 08341/68230 priv., 0160/93528510 mobil
JUGENDSCHATZMEISTERIN:	Manuela Weinberger, Hauptstr. 35, Stöttwang, Tel. 08345/1893453 priv., 0152/53871748 mobil
REFERAT TRAINING (JUGEND):	Christina Scupin

IMPRESSUM

DLRG-AKTUELL, Informationen des Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., erscheint zweimal jährlich. Für Mitglieder des DLRG-Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jahresabonnement für Nichtmitglieder 6,- Euro zzgl. Versandkosten. Zu beziehen beim Verlag.

Verlag und Herausgeber: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., Postfach 741, 87585 Kaufbeuren

Redaktion: Thomas Geyrhaller

Freie Mitarbeiter: Siehe die namentlich gekennzeichneten Beiträge dieser Ausgabe

Satz und Layout: Petra Rabl, Rudi Rabl

Druck: Wir machen Druck

Verantwortung: Birgit Völsch



**AUCH SIE KÖNNEN
UNS UNTERSTÜTZEN!**



WERDEN SIE

aktives Mitglied

IN DEN BEREICHEN

- ▶ Schwimm- und Rettungsschwimm-
ausbildung
- ▶ Wachdienst und Wasserrettungsdienst
- ▶ Katastrophenschutz
- ▶ Sanitätsdienst
- ▶ Rettungshundearbeit
- ▶ Jugendarbeit
- ▶ Verwaltung

ODER WERDEN SIE

Fördermitglied

Kontakt:

DLRG KV Kaufbeuren/Ostallgäu e. V.

Gewerbestraße 83, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 98298

E-Mail: info@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de

Homepage: www.kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de